

## **Jurybericht: Hotel Beau Rivage, Biel**

---

Die Autoren schlagen eine kubische Komposition vor, die sich einer Skulptur gleich, entlang der Neuenburgstrasse aufreht. Ein niedriges Volumen geht auf den Bestand entlang der Strasse ein. Ein Turm ist vorn auf der Parzelle, zum See hin, angeordnet. Der architektonische Ausdruck ist einheitlich und durch die Betonung des horizontalen Rasters der Deckenköpfe im Rahmen einer ganz aus Glas bestehenden Fassade bestimmt. Die Organisation der Räume ist flüssig, zeigt eine ansprechende Wegführung und erlaubt eine flexible Raumaufteilung. Der Hafen sieht als Wetterschutz ein grosszügiger Kreisbogen vor. Auflandungen sind nicht vorgesehen und Teile der bestehenden Anlagen sollen erhalten bleiben, so dass der neue Uferweg nach Norden verschoben wird.